

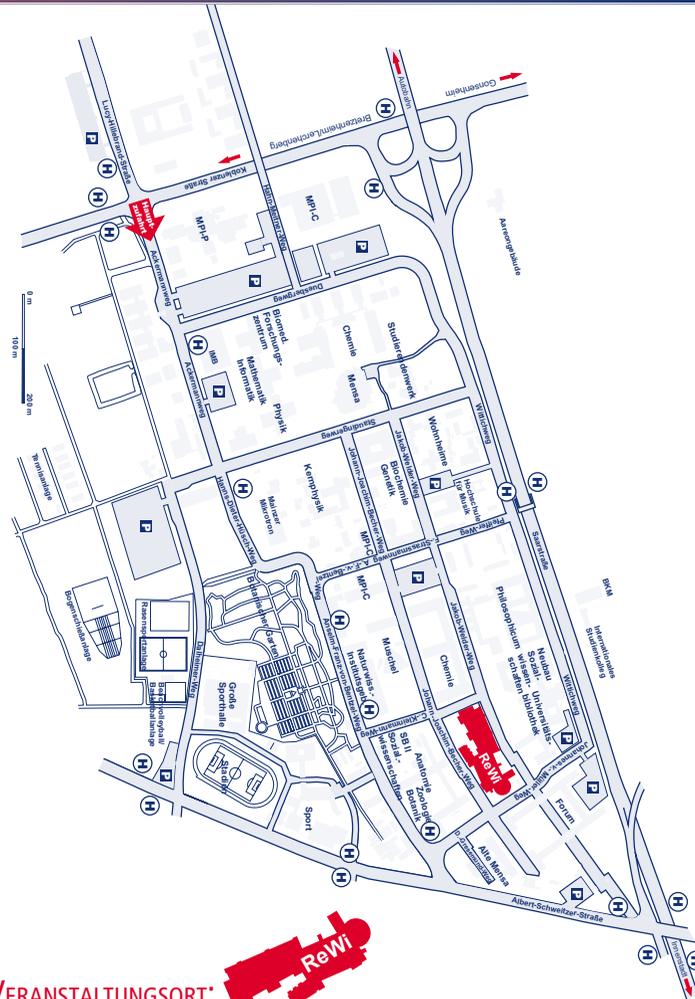


Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Onur Güntürkün

Der Bochumer Biopsychologe Onur Güntürkün, geb. 1958 in Izmir (Türkei), zählt zu den international führenden Wegbereitern der biologisch fundierten Psychologie. In seiner Forschung versucht er zu verstehen, wie das Denken bei Menschen und anderen Tieren im Gehirn entsteht. Als ausgezeichnete Forscher und Wissenschaftsvermittler konnte er die etablierte Sichtweise, wonach die Evolution des Denkens in einem stufenweisen Aufstieg erfolgt, u.a. durch seine Arbeit mit Vögeln fundamental verändern. Mit Methoden sowohl der Neurowissenschaft als auch der Experimentellen Psychologie schlägt er eine Brücke von der zellulären Ebene bis hin zum Verhalten.

Onur Güntürkün studierte nach dem Abitur in der Türkei an der Ruhr-Universität Bochum Psychologie, promovierte dort und war anschließend Postdoc in Paris, San Diego und Konstanz, bevor er 1993 einen Ruf auf die Professur für Biopsychologie an der Ruhr-Universität Bochum annahm. Seither haben den in seinen Forschungen interdisziplinär und kreativ vorgehenden Wissenschaftler jeweils halbjährige Forschungsaufenthalte nach Brisbane (Australien), Izmir (Türkei) und Antwerpen (Belgien) geführt. 2014/15 war er für acht Monate Fellow des Wissenschaftskollegs zu Berlin.

Er ist Mitglied der Nationalen Akademie Leopoldina, der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste, Träger des Verdienstordens des Landes NRW sowie Träger von zwei Ehrendokortiteln und gehört als Mitglied dem DFG-Senat an. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen wie z. B. den Alfried Krupp-Preis (1995), die Wilhelm Wundt-Medaille (2006), die Verdienstauszeichnung des türkischen Parlaments (2009), den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis (2013) sowie den Communicator-Preis (2014).



VERANSTALTUNGORT:

Hörsaal RW 1 · Haus Recht und Wirtschaft I · Jakob-Welder-Weg 9
Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

KONTAKT:

Stiftung »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur«
Studium generale der Universität Mainz · 55099 Mainz
Telefon +49 61 31/39-22660
Fax +49 61 31/39-23168
E-Mail: stiftung-jgsp@uni-mainz.de
Homepage der Stiftung: <http://www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de>

Johannes Gutenberg
Stiftungsprofessur

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Onur Güntürkün
Inhaber der Stiftungsprofessur im Jahr 2016

Vorlesungsreihe:

Psychologie und Gehirn:
Zur Innenansicht des Menschen

Freunde
der Universität
Mainz e.V.



Aus Anlass des sechshundertsten Geburtstages von Johannes Gutenberg im Jahr 2000 haben die »Freunde der Universität Mainz e.V.« die Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur als gemeinnützige Stiftung eingerichtet. Die Stiftung finanziert die Stiftungsprofessur aus von privater Seite gespendeten und gestifteten Mitteln und aus deren Erträgen. Ansehen und Attraktivität der Universität Mainz sollen mit dieser international und interdisziplinär ausgerichteten Gastprofessur gefördert werden. Sie setzt in Lehre und Forschung neue Akzente, vermittelt der Öffentlichkeit das Bild einer lebendigen Wissenschaft und ermöglicht die Auseinandersetzung mit aktuellen Problemstellungen. Die Stiftungsprofessur ist Persönlichkeiten vorbehalten, die aufgrund ihrer wissenschaftlichen Leistungen oder ihrer Bedeutung im kulturellen und öffentlichen Leben in der Lage sind, Fachperspektiven zu verbinden und übergreifende Einsichten zu entwickeln.

Die Stiftung »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur« ist beim Studium generale der Universität Mainz angesiedelt.

»Freunde der Universität Mainz e. V.«

Der 1951 gegründeten Vereinigung »Freunde der Universität Mainz e.V.« gehören zurzeit ca. 1.000 Mitglieder und Ehemalige der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sowie Persönlichkeiten des öffentlichen und kulturellen Lebens, der Wirtschaft und der Politik an. Der Freundeskreis fördert Forschung und Lehre und steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen.

Unterstützen Sie die Anliegen der Vereinigung und werden Sie Mitglied der »Freunde der Universität Mainz e.V.«

Informationen dazu erhalten Sie in der Geschäftsstelle:
Ernst-Ludwig-Str. 10 · 55116 Mainz

Vorlesungsreihe mit Kolloquium

PSYCHOLOGIE UND GEHIRN:

Zur Innenansicht des Menschen

Was sind die neuralen Grundlagen des Denkens? Was passiert beim Lernen? Habe ich das Erinnerte überhaupt erlebt? In seiner Vorlesungsreihe zeigt Onur Güntürkün auf, wie das Denken im Gehirn entsteht. Das klassische Bild von uns selbst war ein dualistisches: was den Menschen zum Menschen machte, war seine Seele und nicht sein Körper. Die Seele konnte nicht Gegenstand naturwissenschaftlicher Studien sein; der Körper aber sehr wohl. Mittlerweile gehen die meisten Wissenschaftler davon aus, dass auch das Mentale ein Ergebnis biologischer Mechanismen ist: wir sind somit unser Gehirn.

Doch dadurch ergibt sich eine Fülle neuer und komplexer Probleme, die Gegenstand der Forschung sowohl der Psychologie als auch der Neurowissenschaft sind. Die Biologische Psychologie bündelt beide Richtungen und rückt somit in das Zentrum der Forschung zu den neuralen Grundlagen des Denkens. Sie stellt Fragen, die in der Vorlesungsreihe besprochen werden: Wenn unser Gehirn eine Stammesgeschichte aufweist, gilt dies nicht genauso auch für unser Denken? Wo in den Weiten unseres Gehirns stecken unsere Erinnerungen, warum können sie zerfallen? Warum müssen wir schlafen, und was bedeuten unsere Träume? Warum haben wir Gefühle, wenn sie uns doch zu so vielen irrationalen Handlungen verleiten? Wie verändern Ängste und Traumata unser Gehirn und unser Handeln? Und ist die in unserem Gehirn gespeicherte Angst wirklich nach einer Psychotherapie gelöscht?

Was macht uns und somit unser Gehirn intelligent? Haben wir getrennte und verschiedenartige Denkprozesse in unseren Hirnhälften? Unterscheiden sich Frauen und Männer bezüglich ihres Gehirns und ihrer kognitiven Leistungen? Und schließlich bleibt zu fragen, ob die Hirnforschung eines Tages in der Lage sein wird, die Privatheit unseres Denkens auszulöschen, in dem sie es schafft, unser Denken aus unserem Gehirn herauszulesen. Müssten wir spätestens dann nicht auch verstanden haben, was Bewusstsein ist, und wie die Innenansicht des Menschen strukturiert ist? Fragen wie diese wird Onur Güntürkün gemeinsam mit seinen renommierten Gastrednern diskutieren.

DIENSTAG · 19. APRIL

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

● DIE EVOLUTION DES GEHIRNS UND DIE EVOLUTION DES DENKENS

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Onur Güntürkün
(Professor für Biopsychologie, Institut für Kognitive Neurowissenschaft, Ruhr-Universität Bochum)

DIENSTAG · 10. MAI

● SCHLAF, GEDÄCHTNIS UND TRAUM

mit Gastredner: Prof. Dr. Jan Born
(Professor für Verhaltensneurobiologie, Direktor des Instituts für Medizinische Psychologie und Verhaltensneurobiologie, Universitätsklinikum, Eberhard Karls Universität Tübingen)

DIENSTAG · 31. MAI

● LINKES HIRN – RECHTES HIRN

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Onur Güntürkün
(Professor für Biopsychologie, Institut für Kognitive Neurowissenschaft, Ruhr-Universität Bochum)

DIENSTAG · 14. JUNI

● GEHIRN UND GESCHLECHT

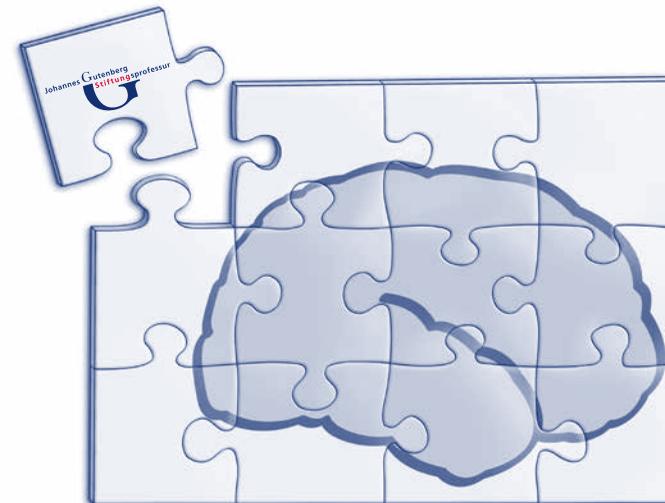
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Onur Güntürkün
(Professor für Biopsychologie, Institut für Kognitive Neurowissenschaft, Ruhr-Universität Bochum)

DIENSTAG · 26. APRIL

● LERNEN UND ERINNERN

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Onur Güntürkün
(Professor für Biopsychologie, Institut für Kognitive Neurowissenschaft, Ruhr-Universität Bochum)

VERANSTALTUNGSZEIT: 18:15 bis ca. 20:00 Uhr



VERANSTALTUNGSORT: Hörsaal RW 1, Haus Recht und Wirtschaft I
Jakob-Welder-Weg 9, Campus der Johannes
Gutenberg-Universität Mainz

DIENSTAG · 21. JUNI

● DIE FREIHEIT DES DENKENS

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Onur Güntürkün
(Professor für Biopsychologie, Institut für Kognitive Neurowissenschaft, Ruhr-Universität Bochum)

DIENSTAG · 3. MAI

● DAS ZERFALLENE GEDÄCHTNIS

mit Gastredner: Prof. Dr. Nikolai Axmacher
(Professor für Neuropsychologie, Institut für Kognitive Neurowissenschaft, Ruhr-Universität Bochum)

DIENSTAG · 24. MAI

● DIE ENTSTEHUNG VON EMOTIONEN

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Onur Güntürkün
(Professor für Biopsychologie, Institut für Kognitive Neurowissenschaft, Ruhr-Universität Bochum)

DIENSTAG · 7. JUNI

● WAS MACHT EIN GEHIRN INTELLIGENT?

mit Gastredner: Prof. Dr. Lars Penke
(Professor für Biologische Persönlichkeitspsychologie, Georg-Elias-Müller-Institut für Psychologie, Georg-August-Universität Göttingen)

DIENSTAG · 28. JUNI

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

● NEURONALE GRUNDLAGEN DES BEWUSSTSEINS

mit Gastredner: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolf Singer
(Professor em. für Neurophysiologie, Direktor der Singer Emeritus Group am Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Frankfurt a. M.)